



Deutsch-Italienische Gesellschaft e. V.  
Associazione Culturale Italo-Tedesca  
Bielefeld

Bielefeld, im April 2024

## **Infobrief – April 2024**

Liebe Mitglieder und Freunde der DIG, sehr geehrte Damen und Herren!

Der April macht, was er will. Das weiß schließlich jeder. Und deshalb ändert sich auch unser nächster Programmabend.

Spaß beiseite. Unser römischer Mafijäger Ottone Maria di Furia musste leider absagen. Er sollte im April in den Ruhestand gehen, doch man hat ihn überredet, noch länger im Amt zu bleiben, um das Archiv des Carabinieri-Museums in Rom auf Vordermann zu bringen. Dazu eignen sich nicht viele Offiziere..., und er hat zugesagt. Mit seinem Amt lassen sich öffentliche Auftritte sensibler Art nicht verbinden. Wir mussten also eine ebenbürtige Alternative finden. Nun haben wir die Ehre einzuladen zu:

### **Mafia und Anti-Mafia**

mit **Laura Garavini** und **Vito Gironda**

**Interview der Spitzenklasse am Mittwoch, 15. Mai 2024,**

**Ravensberger Spinnerei, VHS Bielefeld, Murnausaal, 19:00 Uhr**

**Laura Garavini** (\*1966 in Vignola) ist eine deutsch-italienische Politikerin.

Nach den Mafiamorden in Duisburg durch mutmaßliche Mitglieder der kalabrischen Mafia-Organisation 'Ndrangheta im August 2007 gründete Garavini mit prominenten italienischen Gastronomen in Berlin die Initiative „Mafia? Nein danke!“. Durch „Mafia? Nein danke!“ kam es im Dezember 2007 zur größten Rebellion gegen Mafia-Schutzgelderpressungen außerhalb Italiens. 2008 startete sie ihre politische Karriere als Abgeordnete des Partito Democratico im italienischen Parlament.

Das Thema Mafia/Anti-Mafia markiert das politische Leben Laura Garavinis. 2014 wurde sie im italienischen Parlament zur Vorsitzenden der „Kommission zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität auf europäischer und internationaler Ebene“ ernannt.

Laura Garavini wurde 2015 mit dem Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Zugeschaltet aus Rom wird Laura Garavini uns über ihre Erfahrungen, Erkenntnisse und Ansichten Rede und Antwort stehen.

**Vito Gironda** ist Professor für Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der Universität Bielefeld und Träger des Verdienstordens der Italienischen Republik (Cavaliere). Er führt das Interview mit Laura Garavini.

Am **6. Mai 2024** diskutiert der **Literaturkreis** über einen Roman der jungen, preisgekrönten italienischen Autorin Giulia Caminito:

**Giulia Caminito, *Das Wasser des Sees ist niemals süß***, a. d. Ital. v. B. Kleiner, Wagenbach 2022

Originalausgabe: **Giulia Caminito, *L'acqua del mare non è mai dolce***, Mailand 2021

**Wo? In der VHS, RaSpi, Raum 261, 15:00 Uhr**

*Eine Frage der Klasse: Radikal unversöhnlich erzählt Giulia Caminito von nicht eingelösten Aufstiegsversprechen und den enttäuschten Träumen einer ganzen Generation junger Italiener – ein berührender, zorniger, großer Anti-Bildungsroman.*

*Am Grund des Sees liegt eine versunkene Weihnachtskrippe, sein Wasser schimmert trüb, schmeckt nach Sonnencreme und Benzin. Hier, am Lago di Bracciano, bezieht Gaia mit ihrer Familie eine Sozialwohnung: der Vater, der seit einem Arbeitsunfall im Rollstuhl sitzt, der ältere anarchistische Bruder Mariano, die kleinen Zwillinge – und die Mutter Antonia, die so zupackend wie rücksichtslos alles zusammenhält.*

*Ihre Tochter, blass, sommersprossig, dürr, soll nicht so enden wie sie, Bildung soll der Ausweg für Gaia sein. Doch die erkennt früh, dass Talent und zwanghafter Fleiß nicht ausreichen, um mitzuhalten – wenn man kein liebes Mädchen sein will, den filzstiftgrünen Pullover des Bruders aufträgt und sich kein Handy leisten kann. Konfrontiert mit Herabsetzungen, Leistungsdruck und Orientierungslosigkeit verwandelt sich Gaias stumme Verletzlichkeit in maßlose Wut, die sie zunehmend Grenzen überschreiten lässt.*

*Giulia Caminito hat ein sanftes, rauhes, wunderschön reiches Buch geschrieben: über eine Jugend in der Provinz, lächerliche Lieben, grundstürzende Dramen und eine junge Frau, die ihrer Herkunft nicht entkommt. Ein Roman mit einer unverwechselbaren Erzählstimme und Bildern, die haften bleiben wie ungeliebte Spitznamen.*

© Wagenbach Verlag

Am **28. Mai 2024** lädt **Gabriella di Guardo** wieder ein zu

**Facciamo due chiacchiere!**

Leichte Konversation auf Italienisch

**Wo? In der VHS, RaSpi, Raum 240, 19:00 Uhr**

A presto allora! – Auf bald!

*Dr. Susanne Hecht*

*und das Vorstandsteam*

1. Vorsitzende: Dr. Susanne Hecht, Schillerstr. 20, 33609 Bielefeld, Tel. 0152 29282103

E-Mail: [dig.susanne.hecht@gmail.com](mailto:dig.susanne.hecht@gmail.com)

2. Vorsitzende: Dr. Maddalena Agliati, Am Rehwinkel 14, 33619 Bielefeld, Tel. 0521/104109

E-Mail: [maddalena.agliati@t-online.de](mailto:maddalena.agliati@t-online.de)

Schriftführer: Jüngen Adam, Treptower Straße 50, 33619 Bielefeld, Tel. 0521/101517

E-Mail: [adam.digbielefeld@t-online.de](mailto:adam.digbielefeld@t-online.de)

Bankverbindung der DIG Bielefeld: IBAN DE52 4805 0161 0002 1071 59 - SWIFT BIC SPBIDE3BXXX

Webseite: [www.digbielefeld.de](http://www.digbielefeld.de)